



DTM

Die DTM-Saison 2013 im BMW Motorsport Rückblick.

München (DE), 20. Oktober 2013. Hinter BMW Motorsport liegt eine erfolgreiche zweite DTM-Saison seit dem Comeback in dieser Serie im vergangenen Jahr. Mit fünf Siegen, zwölf Podestplätzen, vier Polepositions und vier schnellsten Rennrunden hat der BMW M3 DTM auch 2013 seine Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Kein anderer DTM-Hersteller hat in der abgelaufenen Saison mehr Triumphe gefeiert als BMW.

Nach zehn packenden Rennen steht für die Marke wie schon im Vorjahr der Gewinn des Herstellertitels zu Buche. Insgesamt sammelten die acht BMW Fahrer 369 Punkte. Bei den Teams belegte das BMW Team RBM mit insgesamt 148 Zählern den zweiten Platz. In der Fahrerwertung war Augusto Farfus (BR) mit 116 gewonnenen Punkten als Gesamt-Zweiter der bestplatzierte BMW Vertreter, Marco Wittmann (DE) vom BMW Team MTEK schloss die Saison als erfolgreichster Neueinsteiger in die DTM ab.

In unserem DTM-Rückblick schauen wir noch einmal auf die Höhepunkte und besonderen Geschichten einer ereignisreichen Saison 2013 aus Sicht von BMW Motorsport.

Titelverteidigung geglückt: BMW gewinnt Herstellertitel 2013.

Wie schon im vergangenen Jahr beendete BMW die Saison 2013 in Hockenheim (DE) als erfolgreichster Hersteller in der DTM. Mit 369 Punkten liegt die Marke 22 Zähler vor Audi und 103 Punkte vor Mercedes-Benz auf Platz eins der Gesamtwertung. „Die Titelverteidigung bei den Herstellern bedeutet uns sehr viel“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „In der DTM treten drei ehrgeizige Premium-Automobilhersteller im direkten Wettbewerb auf der Strecke gegeneinander an. Dass wir uns dank einer insgesamt starken Mannschaftsleistung wie schon 2012 gegen unsere Konkurrenten durchgesetzt haben, ist fantastisch. Dieser Titel ist eine schöne Belohnung für die harte Arbeit, die bei BMW Motorsport und bei unseren Teams im Jahresverlauf geleistet wurde.“ Das erfolgreichste Wochenende der Saison erlebte BMW beim Rennen in Spielberg (AT). Auf dem Red Bull Ring schafften gleich fünf BMW M3 DTM den Sprung in die Top-Ten und sammelten nicht weniger als 70 Zähler für die Herstellerwertung. Mehr Punkte an nur einem Wochenende konnte keine andere Marke im Saisonverlauf auf sich vereinen.

MotorSport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Augusto Farfus: Der Durchstarter aus Curitiba.

Egal, in welcher Rennserie er angetreten ist: Binnen kürzester Zeit gehörte Augusto Farfus (BR) immer zu den Schnellsten. In der FIA World Touring Car Championship feierte er für BMW Sieg um Sieg, auf der Langstrecke bewies er langen Atem und gewann die 24 Stunden auf dem Nürburgring (DE). Auch der DTM hat Farfus seit seinem Debüt 2012 seinen Stempel aufgedrückt. Bereits bei seinem zweiten Rennen am Lausitzring (DE) startete er im Vorjahr aus Reihe eins, bei seinem neunten Auftritt in der Serie gewann er in Valencia (ES) sein erstes Rennen. Die Trophäe für den erfolgreichsten Rookie war ihm am Saisonende sicher. Gleich zu Beginn seines zweiten DTM-Jahres machte Farfus mit dem Sieg in Hockenheim deutlich, dass er sich für 2013 noch mehr vorgenommen hatte. Im Jahresverlauf startete der Brasilianer am Nürburgring (DE) von der Poleposition und errang drei Laufsiege, einen mehr als der neue DTM-Champion Mike Rockenfeller (DE), dem er im Titelkampf bis zum neunten Rennen in Zandvoort (NL) Paroli bot. An vier DTM-Wochenenden blieb Farfus ohne Punkte, erwies sich aber dennoch als „Rockys“ schärfster Verfolger.

Farfus stammt aus Curitiba (BR) im brasilianischen Bundesstaat Paraná. Obwohl seine Heimatstadt eine eigene Rennstrecke besitzt, trat er schon früh den Weg ins ferne Europa an, um sein Talent im Formel- und anschließend auch im Tourenwagensport unter Beweis zu stellen. 2007 verpflichtete ihn BMW Motorsport als Werksfahrer für die FIA WTCC, in der er zehn Siege für die Marke feierte. Spätestens nach der Saison 2013 ist klar, dass Farfus auch in der DTM zu den stärksten Fahrern überhaupt zählt. So wie in jeder Serie, in der er bisher gefahren ist.

51 Siege für die Ewigkeit: der BMW M3 in der DTM.

Als Augusto Farfus in Zandvoort als Sieger die Ziellinie überquerte hatte, konnte er nicht nur seinen persönlich vierten Triumph in der DTM bejubeln. Zugleich war es ein Jubiläumssieg für den BMW M3: Zum insgesamt 50. Mal bescherte der erfolgreichste Tourenwagen der Welt einem BMW Piloten einen DTM-Sieg. Timo Glock ließ beim Saisonfinale in Hockenheim Triumph Nummer 51 folgen. Den Anfang hatte Harald Grohs (DE) in Hockenheim (DE) am 29. März 1987 gemacht. Gleich beim ersten Auftritt des neuen BMW M3 fuhr der Deutsche als Sieger über die Ziellinie, der spätere Champion Eric van de Poele (BE) sorgte als Zweiter für einen Doppelerfolg. Es folgten Siege in Serie, erreicht von Fahrern wie Steve Soper (GB), Fabien Giroix (FR), Johnny Cecotto (VE), Joachim Winkelhock (DE), Christian Danner (DE) und Roberto Ravaglia (IT), der 1989 den zweiten Fahrertitel für den BMW M3 errang. Nach dem DTM-Comeback von BMW in der Saison 2012 errangen die BMW Piloten bis heute zehn weitere Triumphe mit dem BMW M3 DTM. Bruno Spengler (CA) feierte im vergangenen Jahr sensationell den dritten DTM-Fahrertitel für die Ikone des Tourenwagensports. 2014 beginnt eine neue Ära: BMW Motorsport schickt im BMW M4 DTM einen neuen Herausforderer an den Start.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgrou-ps.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post



SAMSUNG



ALLGEIER

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

EXIDE

HORN



SACHS

SONAX

ZOLLNER



Aus dem Stand schnell: Marco Wittmann ist „Rookie des Jahres“.

Wie Augusto Farfus in der vergangenen Saison sicherte sich auch 2013 ein BMW Fahrer die Auszeichnung „Rookie des Jahres“: Nach zehn DTM-Rennen ist Marco Wittmann der beste Neuling in der Tourenwagenserie. Schon in seinem ersten Jahr war der BMW Team MTEK Pilot konstant schnell unterwegs. An seinem dritten Rennwochenende kam er erstmals in den Genuss einer Sektdusche in der DTM: In Spielberg stand er beim historischen Dreifachsieg von BMW als Zweitplatzierter neben Sieger Bruno Spengler (CA) und seinem Teamkollegen Timo Glock (Platz 3, DE) erstmals auf dem Treppchen. Auch seine erste Poleposition konnte Wittmann in diesem Jahr feiern: Im Qualifying zum vorletzten Lauf in Zandvoort sicherte er sich am Steuer seines Ice-Watch BMW M3 DTM in 1:30,894 Minuten den ersten Startplatz. Insgesamt drei Mal schaffte der schnelle Rookie 2013 den Sprung ins Top-4-Qualifying. Zudem konnte er gleich in seiner Debütsaison zwei schnellste Rennrunden – in Spielberg und Zandvoort – verbuchen. Wittmann hat sein Handwerk in der Formel BMW gelernt. 2012 verstärkte der talentierte Youngster das DTM-Fahreraufgebot als Test- und Entwicklungspilot und stieg 2013 zum BMW Einsatzfahrer auf. Nach Gesamtplatz acht in diesem Jahr ist der 23-Jährige schon jetzt top-motiviert für die kommende Saison. Mit der Erfahrung von zehn DTM-Rennen will er sich in seinem zweiten Jahr weiter steigern.

Keiner stoppt schneller: BMW Team Schnitzer gewinnt „Best Pit Stop Award“.

Präzision und Geschwindigkeit, darauf kommt es bei einem Boxenstopp an. Denn jede Sekunde kann über Sieg und Niederlage entscheiden. Umso wichtiger ist es, dass bei den beiden Pflicht-Boxenstopps im Verlauf eines DTM-Rennens alles perfekt läuft. Die stärkste Leistung beim Reifenwechsel hat in dieser Saison die Crew vom BMW Team Schnitzer gezeigt. In fünf von zehn Rennen konnte die Mannschaft um Teamchef Charly Lamm (DE) jeweils den schnellsten Reifenwechsel absolvieren. Am Nürburgring (DE) und in Moskau (RU) gelang dem Team aus Freilassing (DE) sogar der Doppelpack: Bruno Spengler und Dirk Werner landeten jeweils auf den Plätzen eins und zwei in der Wertung für den schnellsten Boxenstopp. Mit dieser Leistung sicherte sich das BMW Team Schnitzer im 50. Jahr seines Bestehens den „Best Pit Stop Award 2013“, den Reifenhersteller Hankook alljährlich auslobt. „Dem BMW Team Schnitzer bedeutet diese Auszeichnung viel“, sagt Lamm. „Nicht nur auf der Strecke, sondern auch in der Boxengasse geht es in der DTM extrem eng zu. Wenn man dann über das Jahr bei den Boxenstopps die beste Leistung aller Teams zeigen kann, dann ist das eine schöne Belohnung für die harte Trainingsarbeit. Ein großes Dankeschön geht an die Mannschaft, die 2013 wirklich eine starke Vorstellung abgeliefert hat. Und natürlich auch vielen Dank an Hankook im Namen des gesamten Teams. Es ist schön, dass mit dem Best Pit Stop Award auch die Arbeit der Mechaniker mit einem Preis wertgeschätzt wird.“

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post



SAMSUNG



ALLGEIER

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

EXIDE

HORN

PUMA

SACHS

SONAX

ZOLLNER



Nur geborgt: Bruno Spengler will 2014 die Nummer eins zurück.

Im vergangenen Jahr gelang Bruno Spengler die Sensation: Gleich in seinem ersten Jahr in Diensten von BMW Motorsport krönte er sich erstmalig zum DTM-Champion. Die Mission Titelverteidigung 2013 verlief für den Kanadier allerdings nicht nach Plan. Nachdem Spengler seinen BMW Bank M3 DTM drei Mal in Folge von Kollisionen vorzeitig in der Garage abstellen musste, hatte er nach dem achten Rennen in Oschersleben (DE) keine Chance mehr, den Triumph aus dem Vorjahr zu wiederholen. Dabei war ihm als amtierender Champion ein überzeugender Start in die Saison gelungen. Auf den zweiten Platz in Brands Hatch (GB) ließ der BMW Team Schnitzer Pilot im nächsten Rennen in Spielberg (AT) seinen 14. DTM-Sieg folgen. Spengler dominierte den Lauf in der Steiermark von Beginn an und übernahm danach mit 53 Punkten die Führung in der Fahrerwertung, die er bis zum Lauf am Norisring (DE) verteidigen konnte. Am Ende belegte er mit 82 Zählern den dritten Platz. „So ist der Rennsport, man kann nicht immer alles planen“, sagte Spengler. „Natürlich hätte ich gerne meinen Titel verteidigt, aber es hat einfach nicht sollen sein. Mike Rockenfeller hat eine sensationelle und fehlerlose Saison gezeigt, er ist verdient Champion geworden.“

Historischer Triumph: BMW Dreifachsieg in Spielberg.

Beim dritten Saisonrennen auf dem Red Bull Ring (AT) schrieben drei BMW Piloten Geschichte: In Spielberg (AT) überquerte Bruno Spengler, der von der Poleposition gestartet war, nach 47 Runden als Sieger die Ziellinie. Mit einem Rückstand von 1,550 Sekunden kam Marco Wittmann auf Platz zwei. Dahinter machte Timo Glock (DE, DEUTSCHE POST BMW M3 DTM), den ersten BMW Dreifachsieg seit dem DTM-Comeback der Marke 2012 perfekt. Wittmann und Glock, die beiden Rookies vom BMW Team MTEK, standen nach ihrem erst dritten Rennen zum ersten Mal auf dem Treppchen. Zum zehnten Mal in der DTM-Geschichte war das Podium damit komplett von BMW Piloten besetzt. Wittmann gelang zudem in 1:25,505 Minuten die schnellste Runde des Rennens. Augusto Farfus und Dirk Werner sammelten auf den Plätzen sechs und acht ebenfalls wertvolle Punkte. Mit fünf BMW unter die ersten Acht wurde das Rennen in der Steiermark für die Marke zum erfolgreichsten DTM-Lauf des Jahres.

Triumph beim Finale: Glock feiert Sieg in der Premierensaison.

91 Mal war Timo Glock in der Formel 1 angetreten und stand dort drei Mal auf dem Podium, ehe er für die Saison 2013 zu BMW Motorsport zurückkehrte, um in der DTM an den Start zu gehen. Glock nahm die neue Herausforderung top-motiviert in Angriff, lernte Rennen für Rennen dazu und feierte auf Anhieb Erfolge. Nach seinem ersten Besuch auf dem Podium in Spielberg gelang dem 31-Jährigen beim Saisonfinale in Hockenheim der große Wurf: Im DEUTSCHE POST BMW M3 DTM holte er im Regen-Roulette auf der 4,574 Kilometer langen Strecke seinen ersten Sieg in der DTM. „Es ist unglaublich, wie gut mein

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post



SAMSUNG



ALLGEIER

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

EXIDE

HORN



SACHS

SONAX

ZOLLNER

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Auto das ganze Wochenende über war“, meint Glock. „Vielen Dank an meine Jungs für die tolle Arbeit – vor allem auch bei den Boxenstopps. Ebenfalls vielen Dank an BMW, dass sie mir als ehemaligem Formel-1-Fahrer diese Chance in der DTM gegeben haben. Ich freue mich, dass ich dieses Vertrauen heute rechtfertigen konnte.“

Statistik: BMW Erfolge in der DTM.

Titel

Volker Strycek	BMW 635 CSi	1984
Eric van de Poele	BMW M3	1987
Roberto Ravaglia	BMW M3	1989
Bruno Spengler	BMW M3 DTM	2012

Siege:

59

Podestplätze:

209

Fünffachsiege:

2

Vierfachsiege:

2

Dreifachsiege:

10

Doppelsiege:

16

Erster Sieg:

11. März 1984, Zolder (BE), Harald Grohs (BMW 635 CSi)

Jüngster Sieg:

20. Oktober 2013, Hockenheim (DE), Timo Glock (BMW M3 DTM)

Polepositions:

39

Schnellste Rennrunden:

72

MotorSport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

Castrol
EDGE

CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post

ice
watch

SAMSUNG

AKRAPOVIC

ALLGEIER

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

EXIDE

HORN

PUMA

SACHS

SONAX

ZOLLNER



Alle BMW Siege in der DTM:

1	1984	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Zolder (BE)
2	1984	Winfried Vogt	BMW 323i	Norisring (DE)
3	1984	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Nürburgring (DE)
4	1984	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Diepholz (DE)
5	1984	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Zolder (BE)
6	1985	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Zolder (BE)
7	1985	Winfried Vogt	BMW 323i	Mainz-Finthen (DE)
8	1986	Kurt König	BMW 635 CSi	Zolder (BE)
9	1987	Harald Grohs	BMW M3	Hockenheim (DE)
10	1987	Marc Hessel	BMW M3	Zolder (BE)
11	1987	Olaf Manthey	BMW M3	Norisring (DE)
12	1987	Harald Grohs	BMW M3	Wunstorf (DE)
13	1987	Fabien Giroix	BMW M3	Diepholz (DE)
14	1988	Christian Danner	BMW M3	Hockenheim (DE)
15	1988	Christian Danner	BMW M3	Hockenheim (DE)
16	1988	Kurt Thiim	BMW M3	Nürburgring (DE)
17	1988	Altfried Heger	BMW M3	Mainz-Finthen (DE)
18	1988	Altfried Heger	BMW M3	Mainz-Finthen (DE)
19	1989	Roberto Ravaglia	BMW M3	Zolder (BE)
20	1989	Roberto Ravaglia	BMW M3	Zolder (BE)
21	1989	Johnny Cecotto	BMW M3	Hockenheim (DE)
22	1989	Steve Soper	BMW M3	Nürburgring (DE)
23	1989	Steve Soper	BMW M3	Nürburgring (DE)
24	1989	Roberto Ravaglia	BMW M3	AVUS (DE)
25	1989	Johnny Cecotto	BMW M3	Hockenheim (DE)
26	1990	Johnny Cecotto	BMW M3	Hockenheim (DE)
27	1990	Steve Soper	BMW M3	Nürburgring (DE)
28	1990	Steve Soper	BMW M3	Nürburgring (DE)
29	1990	Johnny Cecotto	BMW M3	Mainz-Finthen (DE)
30	1990	Johnny Cecotto	BMW M3	Mainz-Finthen (DE)
31	1990	Jacques Laffite	BMW M3	Nürburgring (DE)
32	1990	Roberto Ravaglia	BMW M3	Norisring (DE)
33	1990	Joachim Winkelhock	BMW M3	Diepholz (DE)
34	1990	Emanuele Pirro	BMW M3	Nürburgring (DE)
35	1991	Johnny Cecotto	BMW M3	Zolder (BE)
36	1991	Johnny Cecotto	BMW M3	Zolder (BE)
37	1991	Steve Soper	BMW M3	Hockenheim (DE)
38	1991	Steve Soper	BMW M3	Hockenheim (DE)
39	1991	Joachim Winkelhock	BMW M3	Wunstorf (DE)
40	1991	Johnny Cecotto	BMW M3	Wunstorf (DE)
41	1991	Steve Soper	BMW M3	Diepholz (DE)

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



42	1991	Steve Soper	BMW M3	Brünn (CZ)
43	1992	Steve Soper	BMW M3	AVUS (DE)
44	1992	Joachim Winkelhock	BMW M3	Norisring (DE)
45	1992	Steve Soper	BMW M3	Norisring (DE)
46	1992	Johnny Cecotto	BMW M3	Brünn (CZ)
47	1992	Johnny Cecotto	BMW M3	Brünn (CZ)
48	1992	Roberto Ravaglia	BMW M3	Hockenheim (DE)
49	1992	Roberto Ravaglia	BMW M3	Hockenheim (DE)
50	2012	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Lausitzring (DE)
51	2012	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Nürburgring (DE)
52	2012	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Oschersleben (DE)
53	2012	Augusto Farfus	BMW M3 DTM	Valencia (ES)
54	2012	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Hockenheim (DE)
55	2013	Augusto Farfus	BMW M3 DTM	Hockenheim (DE)
56	2013	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Spielberg (AT)
57	2013	Augusto Farfus	BMW M3 DTM	Oschersleben (DE)
58	2013	Augusto Farfus	BMW M3 DTM	Zandvoort (NL)
59	2013	Timo Glock	BMW M3 DTM	Hockenheim (DE)

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Motorsport